

Gesundes und sauberes Trinkwasser für alle

Merkendorfs Bürgermeister Hans Popp ist neuer Vorsitzender der Reckenberg-Gruppe

GUNZENHAUSEN – Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe hat einen neuen Vorsitzenden. Mit breiter Zustimmung wählte die Verbandsversammlung in ihrer jüngsten Sitzung Merkendorfs Bürgermeister Hans Popp in dieses Amt.

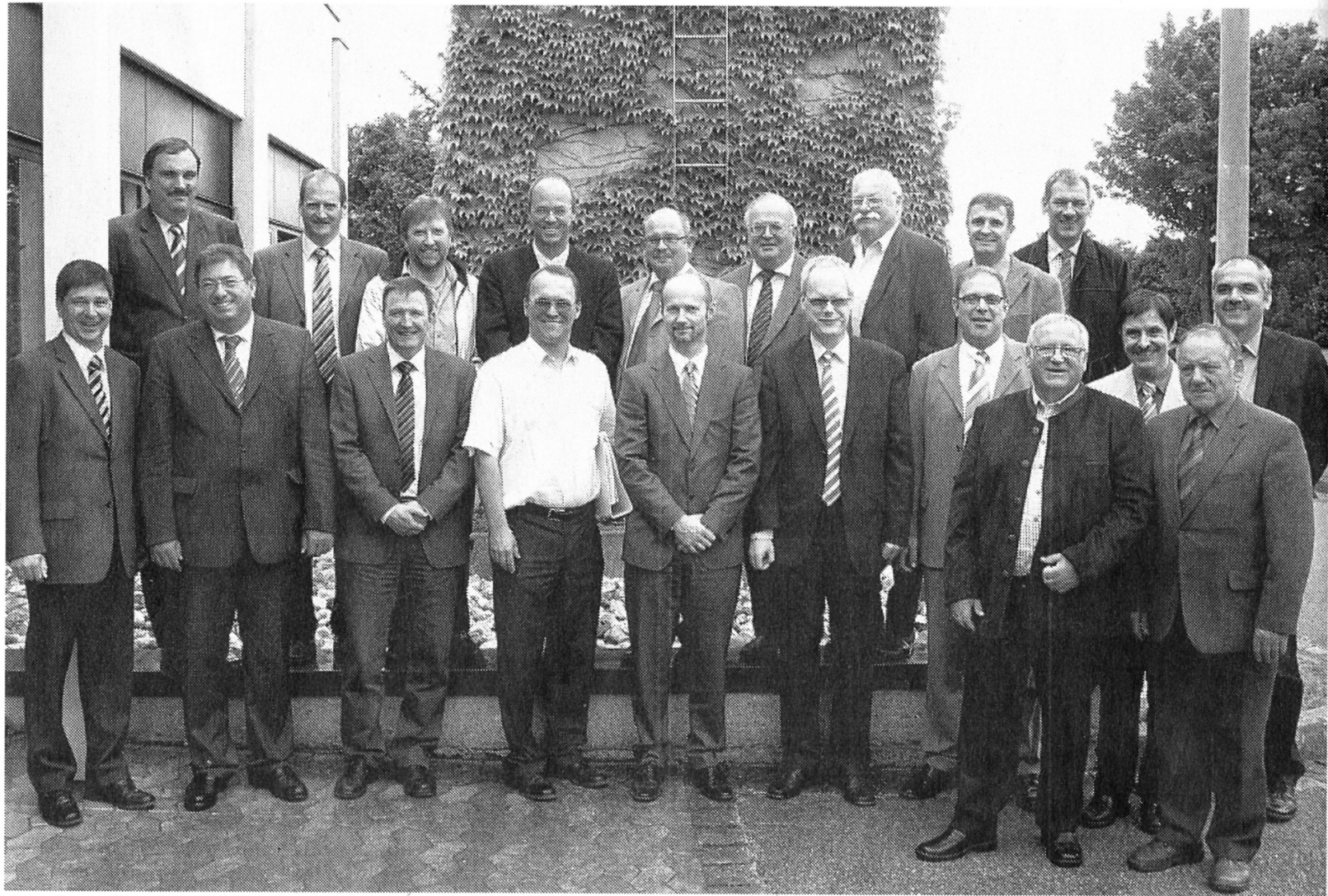
Popp folgt dem nicht mehr zur Kommunalwahl angetretenen Bürgermeister Peter Schalk aus Burgobach, der dem Verband sechs Jahre vorstand. Ihm zur Seite stehen künftig Bürgermeister Werner Bäuerlein (Abenberg) und Bürgermeister Fritz Walter (Absberg).

Auch in der Zusammensetzung der Verbandsversammlung gab es einen großen personellen Wechsel. Nach der Kommunalwahl sind nun elf der 20 Verbandsräte erstmals beim Wasserzweckverband vertreten.

Dank für vorbildliche Arbeit

Popp dankte allen anwesenden Verbandsräten für das klare Votum und erinnerte an die wichtige Aufgabe der Reckenberg-Gruppe. Gesundes und sauberes Trinkwasser müsse jedem Bürger rund um die Uhr zur Verfügung stehen, mahnte der neue Vorsitzende an. Die noch laufenden Wasserrechtsverfahren in den beiden Erschließungsgebieten der RBG werde er intensiv weiterführen, versicherte Popp, und könnten hoffentlich in Kürze positiv vom zuständigen Landratsamt entschieden werden.

Seinem Vorgänger Peter Schalk dankte Popp für die geleistete vor-



Die Verbandsräte des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe mit ihrem neuen Vorsitzenden, dem Merkendorfer Bürgermeister Hans Popp (zweiter von links).

bildliche Arbeit. Während Schalks Amtszeit konnte die Reckenberg-Gruppe ihr 40-jähriges Bestehen be-

gehen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren viele Neuerschließungen und Sanierungsmaßnahmen

sowie die laufenden Wasserrechtsverfahren in Wassermungenau und Arberg.